

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat	Datum:	01.06.2023
Behandlung:		Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	
Sitzungsdatum:	30.05.2023	Niederschrift:	13/OGR/054

Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

Eine Besichtigung zur Vorstufe Hochwasser/Starkregen/Schutzkonzepte fand statt am: **2. Mai 2023**
Teilnehmer: Herr Hömme, Frau Liebscher, Ralf Riske (VG), Obgm. Walter Schmidt

Örtlichkeit: Tannenwald (Abzweigung Tüschwieschen)

- dass über die Betonschalen eingeleitete Wasser muss durch ein Bauwerk eingefasst
- zur Entwässerung der Wiese muss der Graben Richtung Tüschwieschen erweitert
- die Einfahrt zur Weide sollte ca. 10 Meter weiter verlegt
- der Zulauf zum Mischwasserkanal sollte in der Dimension überprüft werden.

Kosten: Im Rahmen Starkregen Aktion

Oberflächenentwässerung im Feriengebiet Tüschwieschen ist problematisch.

- Regeneinläufe sind auf jeden Fall freizuhalten, die offene Straßenrinne verbirgt Abfluss-Risiken. Dies ist jedoch Angelegenheit der Grundstückseigentümer, es erfolgt nur eine Empfehlung. Herr Plappert vom „Verein Tüschwieschen“ wurde informiert.

Örtlichkeit: Trinkgasse

- Gewässer 3.Ordnung: neues Bauwerk mit Vergitterung erforderlich.
- Zulauf wird kurzfristig durch die Werke gereinigt. (Ralf Riske beauftragt J. Mommer)

In den Peschen:

- Die Verrohrung reicht bis in die Peschen mit Beginn offener Bachlauf (Lissendorfer Bach)
- Empfehlung: Verrohrung entfernen wo möglich, Vereinbarung über „Aktion Blau“
- mit Eigentümern sprechen; Entschädigung wird gezahlt.
- Überprüfung der Rohre und Reinigung ist in Auftrag gegeben durch VG.

Kosten: voraussichtlich Aktion blau 90 % Zuschuss.

- Die Verrohrung und Abgrenzungsmauer im Wirtschaftsweg ist auszubessern bzw. zu reparieren, Teile der Verrohrung sind beim Starkregen-Ereignis ausgebrochen. Die Maßnahme ist zum Förderprogramm anzumelden.

Feldblumenweg

- Herr Hömme empfiehlt, die Verrohrung zu entfernen und den Graben mit Schalen zu versehen.
- Regen schwemmt Feldboden in den Graben; dadurch ist die Verrohrung nur schwierig sauber zu halten.

Kylltal

- Für die Bereiche der Firmen Reifen-Meyer und Stabel empfiehlt Herr Hömme eine Betriebsberatung vor Ort.
- Vor den Häusern Hattenrath und Kalscheuer könnte ein Schutzwall gebaut werden.
- In der Wasserschutzzone ist jegliche Veränderung weitestgehend unmöglich.

Kosten: Aus Hochwasser/Starkregen Schutz

Details und Lösungsvorschläge erfolgen in einer Sitzung am 11.Sept.

- Erste Informationen zum Hochwasserschutzkonzept gibt es in einer VG-Veranstaltung am 12. Juni in der Aula der Graf-Salentin-Schule

Hinweis:

- Verrohrung innerorts ist Angelegenheit der Ortsgemeinde.
- Gewässer 3. Ordnung ist Angelegenheit VG

Baugebiet „Auf der Quert“

- Die erforderlichen Restarbeiten, Auffüllen mit Mutterboden und Einsäen, sowie Restpflasterarbeiten bei der Straßeneinmündung erfolgen im Monat Juni.
- Zunächst muss noch ein Hydrant an der Wasserleitung erneuert werden.

Waldweg Kreuzung 7-Wege Richtung Stadtkyll

- Die neue verlegte Wasserleitung wurde u.a. durch diese Trasse gelegt und erfordert Nacharbeiten, die im Monat Juni erfolgen sollen.

Wohnung im Gemeindehaus

- Hier wurde voraussichtlich ein Nachmieter zum 01.07. gefunden.

Verlegung Bushaltestelle temporär

- Der Umleitungsverkehr über Gönnersdorf sorgt für ein größeres Risiko. Daher wurde nach Abstimmung mit den Beigeordneten die Verlegung für den Linien- und Schulbusverkehr von der Hauptstr. (Bereich Dorfplatz) in die Kapellenstr. gefordert.
- Das Ordnungsamt ist in der Prüfung.

Verkehrsbeurteilung

- Im Rahmen der Verkehrsbeurteilung durch Polizei, Ordnungsamt, Kreis und LBM wurden keine weiteren Verkehrsmaßnahmen als erforderlich gehalten.
- Die vorhandenen Beschilderungen „Sackgasse“ müssen erneuert werden. Hier gibt teilweise weitere Hinweise auf den Schildern (ist ein Passieren von Fahrradfahrern und /der Fußgänger möglich).
- Zu den Sperrbalken bei der Einfahrt „Auf dem Wickchen“ sowie den Schotterflächen mit den großen Findlingen erhalten wir vom Ordnungsamt nach Prüfung ein Hinweis auf die rechtlich richtige Gestaltung.

Zukunftscheck Dorf

- Von der Kreisverwaltung wird voraussichtlich im Monat Juli in der Gemeinde ein Informationstag angeboten. Hier sollen diverse Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert werden.

Windkraft

- Das im Gemeinderat beschlossene Interessensbekundungsverfahren steht in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde sowie Landesforsten.

Vereinsplanung:

- Das Bemühen, die derzeitigen Vereine Brauchtumspflegeverein, KG Hippelsteincher und KG O-Kylltal neu zu aktivieren, ist noch in der Findungsphase. Interessensvertreter sollen sich am 06. Juni erneut zur Planung treffen.
- Mein Bemühen um eine Lösung ist nicht gefruchtet. Die Verantwortung liegt jetzt bei den vorgenannten Vereinen.